

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

67 (7.3.1896) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 67. Drittes Blatt.

Samstag den 7. März

1896.

31. In der Reihenfolge der von uns veranstalteten Vorträge wird nächsten Mittwoch den 11. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr, im großen Rathsaussaale

Prof. Dr. Sedner, ordentl. Professor der Nationalökonomie an der Technischen Hochschule hier, einen Vortrag über „Alkoholismus und Arbeiterfrage“ halten, wozu wir unsere Mitglieder sowie alle, die sich für unsere Bestrebungen interessieren, einladen.

Eintritt ist unentgeltlich. Auch Damen sind freundlichst eingeladen.

Am Ausgang des Saales sind Listen zur Einzeichnung von Mitglieder-Anmeldungen aufgelegt.

Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke.

Einundzwanzigster Rechenschaftsbericht

Allgemeinen Volksbibliothek

Karlsruher Männer-Hilfsvereins

für 1895.

Der einundzwanzigste Rechenschaftsbericht der Allgemeinen Volksbibliothek hat auch für das Jahr 1895 die gleichen Erfolge ihrer gemeinnützigen Wirksamkeit wie in den vorangegangenen Jahren nachzuweisen.

Im Jahr 1895 sind 495 neue Besucher zugegangen (gegen 528 im Jahr 1894).

Unter diesen befanden sich: 171 Schüler und Schülerinnen der hiesigen Mittel- und Volksschulen (im Vorjahre 184), 9 Studierende der Technischen Hochschule (10), 104 Privatpersonen, Beamte und sonstige Bedienstete (104), 98 Arbeiter (96), 3 Soldaten (18) und 110 Frauenzimmer (122); ferner wurden wie im Jahr 1894 eine größere Anzahl Bücher an den Knabenhort und an den Mädchenhort zur Bekräftigung abgegeben.

Im Ganzen wurden 20929 Bände (gegen 24891 im Jahr 1894) ausgeliehen und die Gesamtzahl der Besucher betrug 1785 (gegen 1792 im Vorjahre).

Die Zahl der schriftlichen Mahnungen wegen Unterlassens der rechtzeitigen Rückgabe der entlehnten Bücher belief sich auf 357 (während sie im Jahr 1894 347 betragen hatte).

Im Jahr 1895 betrug die Zahl der verlorenen Bücher 5 (im Vorjahre 5), für 1 derselben wurde Ersatz geleistet.

Seit der Begründung der allgemeinen Volksbibliothek im Jahr 1875 wurden an 21255 Personen 106924 Bücher ausgeliehen.

Die geringere Zahl der im Jahre 1895 neu zugegangenen Besucher sowie der ausgeliehenen Bücher findet ihre Erklärung in dem Umstand, daß, in Folge des Abbruchs des ehemals Ortzbach'schen Hauses, an der Ecke der Karl-Friedrichstraße und des Marktplatzes, eine Verlegung der Volksbibliothek in ein anderes Haus nötig wurde. Der Stadtrath mietete zu diesem Zwecke Räumlichkeiten im Erdgeschoß des Hauses Hebelstraße 1, in welche am 16. September die Ueberführung der Allgemeinen Volksbibliothek erfolgte. Die Herstellung dieser Räumlichkeiten und die Neuaufrichtung der Bücher veranlaßten, daß die Volksbibliothek im Jahre 1895 um vier Wochen länger geschlossen blieb als in den Vorjahren.

Einnahmen.

1. Uneigentliche Einnahmen, Kassenvortrag	69	19	ℳ
2. Geschenk Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs durch die General-Intendanten der Großherzoglichen Civilliste	100	—	„
3. Von dem Großherzoglichen Oberschulrath	100	—	„
4. Von der Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen	100	—	„
5. Vom Stadtrath der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe	500	—	„
6. Von den Herrn Aufsichtsräthen der Karlsruher Gewerbebank	100	—	„
7. Von dem Vorstand des Karlsruher Gewerbevereins	50	—	„
8. Von dem Karlsruher Männerhilfsverein	100	—	„
9. Von der Loge „Leopold zur Treue“	85	71	„
10. Jahresbeiträge von Privatpersonen	187	50	„
11. Kleine Einnahmen (Eintrittskarten, Verkauf der Kataloge, Mahngebühren)	191	50	„
12. Zinsen aus Kapitalvermögen und Sparguthaben	90	80	„
	1624	70	ℳ
	1844	08	„

im Jahr 1894

Ausgaben.

1. Gehalt der Bibliothekarin und Gehilfin	720	—	ℳ
2. Remunerationen	121	16	„
3. Einrichtungen im Bücheraal (Inventar)	24	43	„
4. Ankauf von Büchern und Zeitschriften	855	05	„
5. Buchbinderkosten	358	65	„
6. Drucksachen	28	—	„
	1602	29	ℳ
	1774	89	„

im Jahr 1894

Einnahmen 1624 ℳ 70

Ausgaben 1602 „ 29

Kassenrest auf 1. Januar 1896 22 „ 41

Vermögensstand auf 31. Dezember 1895.

1. Angelegte Kapitalien 2187 „ 90

2. Kassenvortrag 22 „ 41

Zusammen 2210 „ 31

Den Gönnern und Freunden unserer Anstalt sprechen wir für das derselben auch im Jahre 1895 erwiesene Wohlwollen, das durch Zuwendung reicher Gaben an Geld und Büchern, wie durch sonstige Begünstigung ihrer Bestrebungen sich äußerte, verbindlichen Dank aus. Insbesondere fühlen wir uns verpflichtet, für die uns durch die Gnade Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs im Jahr 1895 abermals wie in den früheren Jahren zugewendete Gabe auch hier unsern ehrfurchtsvollsten Dank zu wiederholen, dem verehrlichen Stadtrath für die unentgeltliche Ueberlassung des Bücheraales mit

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 9. März 1896, Nachmittags 4 Uhr, werde ich im Pfandlokale Rheinstraße 16 hier einen schwarzen Herren-Anzug gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 6. März 1896.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

21. Mühlburg.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 10. d. Mts., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden Rheinstraße 21 aus der Verlassenschaft des Privatmanns Johann Nagel von hier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 1 goldene Herrenuhr, 1 goldene Damenuhr, 1 goldene Uhrkette, Mannsleiber, mehrere Betten und Haarmatratzen, Bekleidungs- u. Sekretär, 1 Chiffonniere, 1 Kleiderkasten, 3 Kommoden, 2 Fauteuils, 2 Kanapees, verschiedene Tische, verschiedene Stühle, 1 Stockuhr, 1 Wanduhr, 1 großer Spiegel in Goldrahmen, verschiedene Bilder unter Glas, 1 Badewanne (Zinn), 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräth, worunter einleines von Zinn, 1 vierfüßiges Bäckchen und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Es wird bemerkt, daß Möbel und Betten Nachmittags zur Versteigerung kommen.

Karlsruhe-Mühlburg, den 6. März 1896.

Wilh. Pfeifer, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

* Karlstraße 29, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, großer Küche, Mansarde, Keller u. auf 23. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* Werderstraße 77 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer, 1 Keller und 1 Mansardenzimmer, auf 23. April zu vermieten. (Gasleit. vorh.) Näheres nebenan im Eckhause, Ruppurrstraße 21 im 2. Stod.

* In der Nähe des Bahnhofes ist ein großes Parterrezimmer mit Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 18, parterre.

* Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, ist auf 18. März oder später an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 14 im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

— In den Neubauten Luffenstraße 73a u. 75, zunächst der Ruppurrstraße und des Lehrerseminars, sind der Neuzeit entsprechende, elegante Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sammt Zugehör auf's Aprilquartal zu vermieten; desgleichen 2 Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör. Näheres Luffenstraße 73 im 2. Stod.

Karlstraße 21

ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Wohnung zu vermieten.

— Gottesauerstraße 31 ist im 2. Stod eine hübsche Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde u., billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Eine reizende,

ruhige Parterrewohnung von 3 hübschen Zimmern, Glasveranda und allem Zugehör, mit Koch- und Leuchtgas, ist Gartenstraße 48 auf 23. April sehr preiswerth (jährlich 600 Mark) zu vermieten. Einzusehen und Auskunft daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

* Ein junges, kinderloses Ehepaar sucht zum Juli-Quartal eine Wohnung von 3 Zimmern im stillen Stadttheil. Offerten unter Nr. 1863 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Heizung und Beleuchtung, den Groß- Staatsbehörden, den Vereinen und Privaten. die auch im verfloffenen Jahre die reichen Zuwendungen, deren wir uns bisher erfreuen durften, und angebeten ließen, und denjenigen hiesigen Zeitungen, welche durch Veröffentlichung unserer wöchentlichen Frequenzlisten unserer Anstalt freundlich fördern, besonders auch der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung für unentgeltlichen Abdruck unserer Inserate im „Karlsruher Tagblatt“ den gebührenden Dank auszubringen.

Unserer bewährten Bibliothekarin Fräulein Godel sprechen wir auch für ihre Thätigkeit im Jahre 1896 unsere lebhafteste Anerkennung aus.

Der vorstehend mitgetheilte Auszug aus unserer Jahresrechnung weist nach, wie sehr unsere verfügbaren Mittel einer Vermehrung bedürftig sind, die Summe, welche wir zur Anschaffung von Büchern verwenden können, entspricht auch nicht annähernd den Anforderungen der großen, jährlich sich steigenden Zahl der Besucher unserer Volksbibliothek. Dabei vermindert sich durch Tod oder Wegzug von hier von Jahr zu Jahr die Zahl der Privatpersonen, die durch Bewilligung von regelmäßigen Beiträgen ihr Interesse an unserer Anstalt betheiligen.

Wir bitten deshalb den Anlaß der Versendung dieses Rechenschaftsberichts, um — beim Beginne des zweiundzwanzigsten Jahres unserer gemeinnützigen Thätigkeit — die allgemeine Volksbibliothek dem Wohlwollen und der thatkräftigen Mithilfe der Karlsruher Einwohnerschaft besonders eindringlich zu empfehlen. Jeder für die allgemeine Volksbibliothek bewilligte Beitrag wird dankbar willkommen geheißen. Die unterzeichneten Mitglieder des Aufsichtsrathes, sowie der Vorstand des Karlsruher Männerbildungsvereins (Bureau Gartenstraße 47) sind jederzeit bereit, einmalige, sowie Jahresbeiträge für die Allgemeine Volksbibliothek entgegenzunehmen. Karlsruhe, im Februar 1896.

Der Aufsichtsrath.

Dr. Cathian, Rektor der Gewerbeschule, Ettlingerstraße 3. Engelhardt, Stadtrath, Stefaniens-
straße 58. Reichlin, Stadtrath, Kriegstraße 58. Becker, Hoflieferant, Kaiserstraße 78.
Dr. von Beech, Archibdirektor, Vorsitzender, Seminarstraße 6.

Eier-Versteigerung.

Montag den 9. März, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29
15 Kisten Eier, für deren Güte jede Garantie übernommen wird, kisten- und halb-
kistenweise zum Höchstgebot versteigert.
wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Porzellan-Waaren-Versteigerung.

Dienstag den 10. März und Mittwoch den 11. März d. J.,
jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,
versteigere ich im Auftrage im Laden Friedrichsplatz Nr. 8 gegen Baarzahlung zum Höchstgebot
der noch vorhandene Rest zurückgesetzter Porzellanwaaren, z. B.:

eine Parthie Tassen, Auflaufformen, Biersteller, Compotiers,
Champagnerkühler, Leuchter, Salz- und Pfefferbüchsen, Sauciers,
Saladiers, Eierpfannen, Kuchenteller, Terrinen, Untersätze, Kaffee-
Fannen, Waschbecken und Krüge, Würstendosen und Schaalen, Zahn-
stocherbecher, Zuckerdosen, dekorirte Stücke verschiedener Art,
Schwedenständer, Vasen, Schilde, Senftöpfe, Wandteller, Tusch-
schaalen und dergl. nützliche Gegenstände,

wozu Liebhaber einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Zimmer zu vermieten.

* In der Viktoriastraße ist eine leere, geräumige
Manjardenkammer sofort zu vermieten. Zu er-
fragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Kreuzstraße 26 ist 1. Treppe hoch ein gut
möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen
im Laden.

*2.1. Steinstraße 7, 3. Etage (in der Nähe des
Bahnhofs), ist ein gut möblirtes Zimmer sofort zu
vermieten.

*2.1. Ein freundliches, unmöblirtes Zimmer
mit Gartenansicht ist an eine alleinstehende,
den gebildeten Ständen angehörige Dame (wo-
möglich Lehrerin) sofort oder später zu ver-
mieten: Hirschstraße 56, 2. Stod.

Zimmer-Gesuch.

2.1. Für die Zeit vom 7.—20. d. M. wird von
einem einzelnen Herrn ein luftiges, helles, gut
heizbares, möblirtes Zimmer in der Mitte der
Stadt gesucht. Offerten unter W. R. postlagernd
Hauptpost Karlsruhe.

Vereinslokal-Gesuch.

* In Mitte der Stadt wird ein größeres Vereins-
lokal gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe
unter Nr. 1866 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches etwas
kochen, waschen und bügeln kann, wird auf Ostern
gesucht. Näheres Marienstraße 32 im Laden.

3.1. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen
kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Friedens-
straße 16, eine Treppe hoch.

Ein braves Mädchen, welches sich willig jeder
Hausarbeit unterzieht, wird auf Ostern gesucht.
Frau Bierbrauer Walz.

* Gesucht für sofort ein fleißiges Mädchen für
Alles, welches etwas kochen kann. Näheres Dou-
glasstraße 18 im Laden.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches sich
allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet
auf 1. April Stelle. Näheres Stefaniensstraße 21,
2. Stod.

* Ein braves, gut empfohlenes Mädchen, welches
etwas kochen kann und sich allen häuslichen Ar-
beiten willig unterzieht, findet eine Stelle. Nä-
heres Kaiserstraße 152, 1 Treppe hoch.

C. Mehrere Mädchen, welche kochen, waschen
und bügeln können und willig Hausarbeit
besorgen, finden Stellen für hier und aus-
wärts durch Frau Kast, Waldstraße 29
im 2. Stod.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches et-
was kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten
willig unterzieht, findet in einer kleinen Familie
auf Ostern eine Stelle: Douglasstraße 16, 3. Stod.

* Ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen, welches
sich willig sämtlichen Hausarbeiten unterzieht,
findet auf's Ziel Stelle. Gute Empfehlungen er-
forderlich: Amalienstraße 33 im 2. Stod.

* Gesucht wird auf 1. April ein braves, fleißiges
Mädchen, welches schon in einem bessern Haus
gedient hat und tüchtig ist in aller Hausarbeit.
Lohn und Behandlung gut. Näheres Birkel 2,
parterre links.

C. Nach Frankfurt, Strassburg, Rehl,
Freiburg und Basel finden Mädchen,
welche kochen können, sehr gute Stellen,
ebenso bessere Zimmermädchen und anständige
Kinderfrauen mit guten Zeugnissen bei sehr
hohem Lohn. Alles Nähere bei Frau Kast, Wald-
straße 29 im 2. Stod.

*2.1. Nach auswärts gesucht auf 1. April oder
früher ein anständiges Mädchen für Kinder und
Zimmer event. eine fleißige, bürgerliche Köchin.
Näheres Kaiserstraße 169, 2 Etage hoch, von
9—11 Uhr Vormittags und von 2—4 Uhr Nach-
mittags.

* Einige ordentliche Mädchen, welche kochen
können und häusliche Arbeiten gerne verrichten,
finden bei kleinen Familien bei hohem Lohn sehr
gute Stellen. Näheres durch das Vermittlungs-
bureau A. Bink, Bahnhofstraße 26, parterre.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut bür-
gerlich kochen kann, sowie ein perfektes Zimmer-
mädchen, welches etwas nähen kann, finden auf's
Ziel sehr gute Stellen. Näheres Bahnhofstraße 26,
parterre.

*2.1. Ein perfektes Zimmermädchen, welches
gut nähen und bügeln kann, auch zu serviren
versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. April
oder Ostern gesucht: Kaiserstraße 169, 2 Etage
hoch. Vormittags bis 11 Uhr, Nachmittags bis
4 Uhr zu erfragen.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut bür-
gerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten
kann, wird per 1. April gesucht; ebenso ein
Kinderädchen im Alter von 16—17 Jahren,
welches gut mit Kindern umgehen kann und auch
häusliche Arbeiten versteht. Näheres Kaiserstr. 74
im Damennähtelgeschäft von E. Neu.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann
und Hausarbeiten übernimmt, sucht auf 1. April
Stelle. Näheres Durlacherstraße 59, parterre
links.

* Köchinnen, Zimmermädchen, Haus-
und Kinderädchen sowie eine Haushälterin suchen
auf's Ziel Stellen; alle sind mit sehr guten Zeug-
nissen versehen. Näheres durch das Vermittlungs-
bureau A. Bink, Bahnhofstraße 26.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich
willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch
etwas kochen kann, sucht auf's Ziel Stelle: Adler-
straße 88 im 3. Stod.

* Ein kräftiges, braves Mädchen, welches einer
bürglichen Küche vorstehen kann und sich den
häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort oder auf's
Ziel gute Stelle. Näheres Marienstraße 74 im
3. Stod rechts.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen
kann, und einige jüngere Zimmermädchen und
Kinderädchen, welche nähen und bügeln könn-
en, suchen sofort und auf's Ziel passende Stellen
durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

5000 Mk. auf gute II. Hypo-
thek zu 4 1/2—4 3/4 %
Zins gesucht. Auszahlung kann zu jeder be-
liebigen Zeit bis 1. Juli erfolgen. Offerten
unter Nr. 1865 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

*2.1. Kapital-Gesuch.
35 000 bis 40 000 Mark werden als I. Hypo-
thek, 50 % der Schätzung, zu 3 1/2 % im Laufe des
Sommers aufzunehmen gesucht. Offerten unter
Nr. 1860 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Anträge.
Lehrerin zur Erhellung des
Klavierunterrichts und
der deutschen Sprache suche ich für ein Institut
der Schweiz zu engagiren. Näheres durch Urban
Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstr. 3,
2. Stod.

Gärtner, ein lediger, mit Zeugnissen,
findet auf eine Villa in
der Schweiz Stelle. Reise wird vergütet. Nä-
heres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-
bureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

* Auf 1. April wird eine brave, fleißige Person
für Hausarbeit Laas über bis etwa 5 Uhr in eine
kleine Familie gesucht. Zu erfragen im Kontor des
Tagblattes.

Schuhmacher-Gesuch.
* Ein Schuhmacher für neue Arbeit und für
Sohlen und Flicken wird sofort gesucht.
Ant. Hornung, Waldhornstraße 55.

Ein gewandtes Zimmermädchen
wird auf's Ziel gesucht. Näheres 3 Douglas-
straße 3 im 2. Stod.

Ein I. Zimmermädchen

findet in eine Pension der Schweiz gegen gute Bezahlung sowie Vergütung der Reise Stelle durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 8 im 2. Stock.

Ein gewandter Schreiber

findet Beschäftigung für einige Stunden täglich Angebote vermittelt unter Nr. 1864 das Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Sattler- und Tapeziergeschäft gründlich zu erlernen, kann auf Ostern eintreten bei **F. Guthörle**, Kreuzstraße 26.

W. Haus- und Zapfburschen

finden sofort Stellen durch **J. Wolfarth**, Kronenstraße 51.

Junger Bursche

gesucht bei **Alwin Vater**, Ludwigplatz 2.1.

Monatsfrau,

eine reinliche, ehrliebe, wird sofort gesucht: Amalienstraße 75, 1. Stock.

Ein junger Mann

findet Beschäftigung: Ettlingerstraße 49, **Schwarze**, Kupferhammer.

Stellen-Gesuche.

Ein Fräulein gelesenen Alters aus guter Familie, gebildet und im Haushalt erfahren, sucht Stellung bei einem ältern Ehepaar, bei einer Dame oder einem ältern Herrn. Offerten unter Nr. 1861 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen suchen sogleich: bessere Köchinnen, auch zur Ausbildung ein Mädchen, welches kochen kann; auf's Ziel: Köchinnen sowie Mädchen, welche etwas kochen, nähen und bügeln können; Stellen finden sogleich: eine einfache Köchlerin; auf's Ziel: Zimmermädchen für hier und auswärts sowie Personal jeder Branche durch **Frau Noe**, Leopoldstraße 33.

Haushälterin.

3.2. Eine ältere, bessere Beamtenwitwe sucht Stelle als Haushälterin bei einem alleinstehenden, ältern Herrn oder einer Dame. Wittwer mit Kindern nicht ausgeschlossen. Gest. Offerten unter Nr. 1798 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei tüchtige Verkäuferinnen

der Posamenterie, Weiß- und Wollwaarenbranche wünschen sich, gestützt auf 1. Zeugnisse, per 1. April oder später zu verändern. Gest. Angebote unter R. 6288 befördert **Rudolf Mosse**, Karlsruhe.

Restaurationsköchin, tüchtige, von auswärts, mit Zeugnissen langjähriger Stellungen sucht sofort Stelle. Dasselbst findet jeder Art Personal sofort und auf Ostern Stelle. **Frau Tschyr**, Schwanenstraße 36.

Ein Zimmermädchen mit Zeugnissen sucht bis 1. April Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Entlaufen

ein brauner, langhaariger Hofhund mit gespaltener Nase und Halskette, auf den Namen „Sultan“ hörend. Abzugeben **Schardweg 5** bei **Moss & Neos**.

Ein Kanarienvogel

zugeflogen: **Wilhelmstraße 43**, 2. Stock.

Hausverkauf.

Im Zentrum der Altstadt, nächst der Kaiserstraße, ist ein dreistöckiges Wohnhaus mit schöner Werkstätte zu verkaufen. Auch wird ein Bauplatz an Zahlung genommen. Offerten sind unter Nr. 1862 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Alte Briefmarken,

ca. 700 Stück, sind zu verkaufen: Bürgerstr. 12 im 3. Stock des Vorderhauses.

Verkaufs-Anzeigen.

5.1. Mehrere schön gearbeitete Kameelstaschen-Divans von 90 M. an, sowie Garnituren, 2 kleine Wohnzimmer-Sophas, 1 Ottomane mit Decke, 1 Chaiselongue, Hauten, Robustmöbel werden billig abgegeben bei **J. Müller**, Tapezier und Decorateur, Hirschstraße 15.

Eine Parthie leere Flaschen

werden billig abgegeben: Hirtel 18 im untern Stock.

Bologneser!

Aechtes Seidenpudeln, schneeweiß, Männchen, feinstes Salon- und Damenbündchen, 11 Monate alt, ist billig abzugeben bei **Eberle**, Schwanenstraße 19.

Dachsbracke,

Hüb. Marmorierter schwerer Schlag, ein Jahr alt, passend als Corps- oder Offiziershund, ist zu verkaufen. **Eberle**, Schwanenstraße 19.

S. M. Fischl,

Antiquitäten-Handlung, Kaiser-Passage 38 u. 40, empfiehlt sich zum Ankauf von Antiquitäten, als: alten Möbeln, Uhren, Waffen, Porzellan, Kristall-Gegenständen, Kerzenluchtern, alten und neuen Bildern und Büchern, Silber- u. Goldgegenständen u. zu den höchsten Preisen. Eine Correspondenzkarte genügt und kommt in's Haus und nach auswärts.

Achtung!

Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten **M. David**, 12 Markgrafenstraße 12. Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus. Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Ein Herd,

gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. **E. Betz**, Herrenstraße 9.

Kostgeberei.

3.1. Marienstraße 4 können wieder einige tolle Arbeiter guten Mittagstisch à 43 Pfg. und Abendessen à 25 Pfg. erhalten.

Original-

Rhein- u. Moselweine von Weingutsbesitzer **Joh. Bapt. Sturm**, Nüdesheim a. Rhein, ferner

reingehaltene **Sadische und Pfälzer weisse und rothe Tischweine**, **Affenthaler, Zeller und Markgräfler-Weine** in Gebinden und Flaschen empfiehlt

A. Baumann, Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Malaga, Sherry, Portwein, Madeira, Marsala, Medicinal-Tokayer empfiehlt durch direkten Bezug äußerst billig **A. Baumann**, Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Die erwartete Sendung

Schwarzwälder Schänfele, Kinnbaken, Kammrippen, magerer Speck zum Nobessen

ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt **A. Baumann**, Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Westphäler Schwarzwälder Schinken

mit und ohne Kochen in großer Auswahl empfiehlt **A. Baumann**, Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

Junge Tauben, Sahnen, französ. Enten, Straßburg. Gänse, französ. Boullarden, Welschhahnen u.

billigt bei **Oswald Erbacher**, Kaiserstraße 207.

Schellfische

frisch eingetroffen empfiehlt **F. Benzel**, Ecke der Karl- und Amalienstraße 14 b.

Sahnen,

sehr schön (Milchmast), empfiehlt billigt **J. Klasterer**, Kaiserstraße 100.

Täglich frische Schweinswürste

per Paar 15 Pfg. bei **Gustav Müller**, am kath. Kirchenplatz.

Als Beilage

empfehle: **fit. Gfuggurken, Pfeffergurken, Senfgurken, Zuckergurken, Mixed-Pickles, Rotherüben** sowie

sämmtliche süße und süß-saure **Compote**, alles offen und pfundweise billigt. **Oswald Erbacher**, Telephon 13. Kaiserstraße 207.

Feinsten Leberkäse

sowie verschiedene Sorten feine Würst empfiehlt

Leopold Hemmer,
Hofmehger.

Fetten, reifen

Bendener Rahmkäse

empfehl in frischer Sendung

Gustav Müller,
am kath. Kirchenplatz.

2.1. Die **Wollerei zur Butterblume** empfiehlt in ganz frisch eingetroffener Sendung ihre

prima Kochbutter, vollfette Romadour-Käse, große „Camembert“ und kleine erste Kräuterkäse und die bekannten **Handkäsechen** in vorzüglicher Qualität.

Ferner ist von heute ab täglich wieder gute **Kefyr-Milch** zu haben, welche hauptsächlich für Kranke sehr zu empfehlen ist.

Hochachtungsvoll

Wollerei zur Butterblume,
Hauptgeschäft: Amalienstraße 58.
Filiale: Kreuzstraße 17. Filiale: Schützenstraße 63 a.

15.5.

Das Werk muss den Meister loben!

**Hohenloher Schnellwasch-
Seife.**

Besonders für Welle vorzüglich, aber auch das Beste für Baumwolle und Leinen-Wäsche.

Man verlange in den Niederlagen die gratis erhältliche Broschüre, welche genauen Aufschluss über die Herstellung der Seife gibt und werthvolle Waschanleitungen für Wolle und Baumwolle, Leinen etc., je besonders, enthält.

Zu haben bei: **F. X. Rathgeb**, Hoflieferant, **Carl Roth**, Herrenstrasse 26, **Julius Dehn** Nachfolger, Zähringerstrasse 55, **Friedr. Maisch Sohn**, Nachfolger **E. Rothermel**, Kaiser-Passage u. Ritterstrasse 10/12, **Herm. Mösch**, Lessingstr. 5, **Robert Fritz**, Kaiserstrasse 229, **Otto Mayer**, Schützen- u. Wilhelmstrassen-Ecke, **Aug. Kühn**, Schützenstrasse 13, **J. Schedel**, Wilhelmstrasse 34.

Billigste Einkaufsquelle

fertiger Herren- und Knabenkleider sowie sehr starker Arbeitskleider aller Art ist nur bei

Fritz Oberhardt, Kleidermacher,

Schützenstraße 56.

Anfertigung nach Maß billigst.

Schleier

jeder Art



empfehlen

Gebr. Ettliger,
Kaiserstrasse 199.

Ausverkauf.

Sämmtliche **Kurzwaaren** und **Posamentriewaaren**, theilweise unter **Selbstkostenpreis**, empfiehlt

L. Voit,

64. 247 Kaiserstrasse 247.

Ausverkauf wegen Umzug.

Sämmtliche **Holz- und Polstermöbel** werden, um rasch zu räumen, zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben: **Rirkel 8 bei J. G5b.** Vom 1. April ab befindet sich mein Geschäft **Waldhornstrasse 32.**

Eiserne Bettstellen,

grosse Auswahl, ganz besonders billig, empfehlen

Gebrüder Faber,
Marktplatz.

Griechische Weine

Marke „**Menzer**“

hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen **Güte und Preiswürdigkeit.**

Probekisten von je 12 grossen Flaschen, herb, süss oder claret:

Marke	A	B	C	D	F	G
	18 M.	18 M. 60 Pf.	20 M. 40 Pf.	19 M.	12 M.	12 M.

Weisse deutsche Tischweine von 60 Pf. der Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pf. der Liter an.

Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von **J. F. Menzer**, Neckargemünd.

In **Karlsruhe** Niederlagen bei Herrn **F. X. Rathgeb**, vorm. **Friedr. Maisch**, **Grossh. Hoflieferant**, **Ludwigsplatz 57**, bei Herrn **Friedr. Maisch Sohn**, Nachf.

E. Rothermel, **Ritterstrasse 10/12**, bei Herrn **Gerhard Laspe**, **Kaiserstrasse 54.**

Putztücher

zum Aufwaschen von 15 Pfg. an, für Parquet von 25 Pfg. an, bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt

Gustav Oberst,
Kaiserstrasse 88.

Putzbürsten

*2. 25 Pfennig, sehr dauerhaft und billig, bei

Ries, 4 Friedrichsplatz 4.

Bettfedern.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantirt neue, doppelt gereinigt und gewaschene, echt nordische Bettfedern. Wir versenden kostenfrei, gegen Nachnahme (jedes beliebige Quantum) **Gute neue Bettfedern** per Pfund für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. und 1 M. 25 Pfg.; **Feine prima Halbdaunen** 1 M. 60 Pfg. u. 1 M. 80 Pfg.; **Weisse Polarfedern** 2 M. u. 2 M. 50 Pfg.; **Silberweisse Bettfedern** 3 M., 3 M. 50 Pfg. u. 4 M.; ferner: **Chinesische Ganzdaunen** (sehr saftkräftig) 2 M. 50 Pfg. u. 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Beträgen von mindestens 75 M. 5% Rabatt. — Nichtgefallendes bereitwilligst zurückgenommen! — **Pecher & Co.** in **Herford** in Westfalen.

Blumentöpfe,

Blumenteller,

Blumenampeln,

billig bei

Edmund Eberhard,

3.1. 40a Ludwigsplatz 40a.

Restauration Wolfsschlucht.

Heute **Samstag Schlachtfest!** • **Wellfleisch** mit **Sauerkraut**, ff. **Leber**, **Grieben- und Bockwürste**, ff. **S. Feld'sches Bier**, reine **Weine**, was empfiehlt

O. Böhlinger.

Café Nowack.

Heute sowie jeden **Samstag** wird geschlachtet. Auch ist fortwährend **reines Schweinefett** zu haben, per Pfd. 75 Pfg.

Franz Schmierer.

Hagenbuchenes Abfallholz,

vollständig trockenes, das Beste für **Badebän**, zum **Anfeuern** und **Räuchern**, liefert die **Schubleistenfabrik** **Amalienstrasse 47** frei in's Haus.

• Heute Abend 6 Uhr warmen
Leberkäse

empfehlen:
Fritz Link, „zum Löwenrathen.“

Alte Brauerei Glasner,
Kaiserstraße 57.
Heute Schlachtfest,
wozu einladet **Karl Hauss.**

Restauration zum Herkules,
Zähringerstraße 51.

Heute Samstag Schlachttag.
• Von 1/10 Uhr ab Rostfleisch mit Sauer-
kraut, Abends Leber-, Grieben- und Bratwürste.
Auch ist fortwährend reines Schweineschmalz
à Pfd. 75 Pfg. zu haben und empfiehlt sich
hochachtungsvoll
Karl Zipf.

Kalbskeulen!
ff. ohne Bein à Pfd. 45 Pfg., ff. Vorder-Bein
à Pfd. 55 Pfg. versendet franko gegen Nachnahme
in 10 Pfd.-Coll. **E. Engel,** Fleischermeister,
Wdl. Einkehren v. Alt-Wynoden, Dfvr.

Dankagung.

Für alle Beweise von Theilnahme
an dem schweren Verluste unseres
lieben Sohnes, Bruders, Schwagers
und Onkels

Friedrich Bliß,

besonders für die ehrenvolle Leichen-
begleitung und für die reichlichen Blumen-
spenden sprechen wir hiermit unsern
herzlichsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruher Reiter-Verein.

Auf Grund von §. 7 der Statuten berufen wir
die diesjährige ordentliche Generalversammlung
des Vereins auf

Sonnabend den 14. März 1896,
Nachmittags 4 Uhr,
in den unteren Museumsaal hieselbst.
Gegenstand der Berathung:
Rechnungslegung u. s. w.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe
(Theater-Chorfaal).

Großherzogliches Hoftheater.

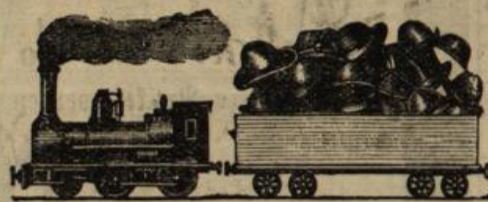
Sonntag den 8. März. Aenderung der
Abonnements-Nummer. I. Quartal. 36.
Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.)
In neuer Inszenirung und Ausstattung: **Die
Zauberflöte.** Große Oper in 2 Akten von
Emanuel Schikaneder. Musik von W. A.
Mozart. Sarastro: Herr Frauscher, vom
königl. Hoftheater in Stuttgart, als Gast.
Anfang 1/2 7 Uhr.

Vormerkung zu den Karlsruher Vorstellungen
nimmt das Vormerkbüreau des Großh. Hoftheaters
an Wochentagen jeweils von 8-12 Uhr Vormittags
und von 3-5 Uhr Nachm. bis längstens 12 Uhr
Mittags des der betr. Vorstellung vorhergehenden
Werktages entgegen. Bei schriftlicher Bestellung
ist der Betrag für die gewünschten Karten und die
Vormerkbühr (36 Pf. für jede Karte) sowie 5 Pf.
für eine Antwortpostkarte durch Posteingahlung an
das Vormerkbüreau einzusenden.

Die Hauptagentur für Karlsruhe

untenstehender Gesellschaft (mit größerem Inkasso) ist im Einverständnis mit unserem
bisherigen Vertreter neu zu befehlen und wollen lautionsfähige, in den besseren Kreisen
verkehrende Herren, die geneigt sind, durch persönliche Acquisitionsthätigkeit sich der
Weiterausbreitung des Geschäftes anzunehmen, ihre Bewerbungen direkt richten an die

22. **Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.**



**Als Neuestes
der Saison 1896**

empfehle
in bekannt größter Auswahl:

Confirmanden-Hüte
in allen Formen zu Mt. 1.—, 1.20, 1.50, 1.80, 2.—, 2.20,
Herren-Filzhüte

von Mt. 2.— an. 21.

Hermann Rinkler,
33a Schützenstraße 33a.

22. **Briefmarken für Sammler im Werth von über**

1000 Mark

bekam ich heute zugesandt. Nur altdeutsche Seltenheiten, von **Bremen** 13 Stück,
Oldenburg 16 Stück, **Württemberg** 5 versch. 18 Krz., Gitter und Wappen.
Ich kann diese Marken wegen des Sonnenlichtes im Schaufenster nicht ausstellen.
Liebhaber und Sammler sind freundlichst eingeladen, die Marken zu besichtigen.
Kaufzwang gibt es bei mir nicht.

Spielwaaren-Lager,
Waldstraße 22, neben dem Colosseum.

Schönschreib-Unterricht.

Eine schlechte, undeutliche Schrift und ein langsames, schwerfälliges Schreiben sind (in kurzer
Zeit) leicht zu verbessern. Durch meine einfache pädagog. Methode kann jeder aufmerksame Schüler
eine regelmäßige, gefällige und deutliche **Schnellschrift** sicher erlangen. — Ein ganz billiges aber
passendes Schreibmaterial und eine richtige Federhaltung können auch oft den **Schreibkrampf**
und das **Handzittern** vermeiden. — 1. Kursus: 10 Stunden (15 A.).
Strebsame Schüler können sich zu jeder Zeit anmelden. Für Damen und Schülerinnen
Separat-Kursus.

A. Simon, pädagogischer Lehrer der Kalligraphie,
Kaiserstraße 21.

22. **Arbeiterinnen,**

durchaus tüchtige, für **Toillen** und **Nöcke** finden sofort dauernde
Beschäftigung bei hohem Lohne.

Bodenheimer & Torres,
Kaiserstraße 173, II. Etage.

57. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung

auf
Samstag den 7. März 1896,
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für 1896/97:
Titel XIV, XV und XVI der Ausgaben und Titel V, VI und VII der Einnahmen.
Berichterstatler: Abg. Frank
3. Begründung und Beantwortung der Interpellation der Abg. Klein und Gen. über die Stellung der Großh. Regierung hinsichtlich der Vorschläge behufs Erleichterung des Getreideabfahes und Hebung der Getreidepreise betr.

Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen **katholischen Hauptkirche**
St. Stephan.

- Getauft.**
1. Febr. Karl, geb. den 24. Dez. 1895, Vater Karl Oberl, Bauunternehmer.
 1. " Hermann, geb. den 22. Jan., Vater Ferdinand Stoffel, Hauptlehrer.
 2. " Eward, geb. den 7. Jan., Vater Eward Städel, Kaufmann.
 2. " Andreas, geb. den 9. Jan., Vater Christoph Schmitt, Hof-Mark.-Diener.
 2. " Friederike, geb. den 24. Jan., Vater Christian Wefenfelder, Sgarrenmacher.
 2. " Eisa, geb. den 27. Jan., Vater Josef Nidel, Schuhmacher.
 3. " Elisabeth, geb. den 5. Juni 1894, Vater Eugen Nikolaus, Wagner.
 5. " Karl, geb. den 18. Jan., Vater Johann Gerth, Schaffner.
 6. " Petrich, geb. den 29. Jan., Vater Fridolin Reiser, Schaffner.
 8. " Ernst, geb. den 16. Nov. 1895, Vater Wilhelm Scheerer, Schlosser.
 8. " Friedrich, geb. den 26. Dez. 1895, Vater Anton Manz, Tagelöhner.
 8. " Hans Emil Billy, geb. den 20. Jan., Vater Hermann Ruch, Proviantamts-Affistent.
 9. " Rosa, geb. den 30. Nov. 1895, Vater Petrich Birth, Wagenwärtergehilfe.
 9. " Anna Eisa, geb. den 3. Jan., Vater Adolf Schwintke, Kaufmann.
 9. " Albert, geb. den 14. Jan., Vater Albert Jechle, Blechner.
 9. " Eisa, geb. den 19. Jan., Vater Michael Epp, Maler.
 9. " Lothar, geb. den 20. Jan., Vater Edmund Oberhard, Kaufmann.
 9. " Johanna, geb. den 20. Jan., Vater Karl Maria Meyer, Kaufmann.
 9. " Franz, geb. den 20. Jan., Vater Johannes Desterle, Händler.
 9. " Adolf, geb. den 23. Jan., Vater Anton Schmalz, Postbote.
 9. " Maria, geb. den 24. Jan., Vater Kaspar Müller, Schmitz.
 9. " Karolina, geb. den 24. Jan., Vater Franz Hertig, Schugmann.
 9. " Billy, geb. den 31. Jan., Vater Franz Reuter, Buchhändler.
 9. " Maximilian, geb. den 2. Febr., Vater Eward Gartner, Kaufmann.
 9. " Josef, geb. den 5. Febr., Vater Leopold Kragmeier, Bierführer.
 9. " Wilhelm, geb. den 7. Febr., Vater Wilhelm Kerber, Schuhmacher.
 10. " Alexander, geb. den 16. Jan., Vater Franz Thoma, Schuhmacher.
 13. " Albert, geb. den 22. Jan., Vater Karl Keller, Maschinist.
 15. " Katharina, geb. den 20. Jan., Vater Karl Fuchs, Tagelöhner.
 15. " Wilhelm, geb. den 22. Jan., Vater Nikolaus Wenzel, Schleifer.
 16. " Rosa, geb. den 27. Jan., Vater Franz Streckfuß, Schlossermeister.
 16. " Hermann, geb. den 10. Febr., Vater Jean Weid, Schneider.
 16. " Wilhelm, geb. den 10. Febr., Vater Wilhelm Klais, Bahnarbeiter.
 16. " Erwin, geb. den 10. Febr., Vater Fridolin Leermann, Schaffner.
 17. " Heinrich, geb. den 11. Jan., Vater Josef Kunzelmann, Bader.
 19. " Friedrich, geb. den 20. Nov. 1895, Vater Johann Braun, Geiber.
 20. " Albert, geb. den 21. Jan., Vater Albert Gerler, Bader.
 20. " Mathias, geb. den 16. Febr., Vater Leonhard Schleichner, Wirth.

Günstige Gelegenheit für Brautausstattungen u. Confirmanden-Einkäufe!

Vollständiger Ausverkauf

wegen Lokalwechsel.

Um mein Lager bis zu meinem Umzug möglichst zu räumen, gewähre ich bei **Baar-Einkäufen** auf meine sämtlichen Waaren

10% Rabatt.

Besondere Artikel werden unterm Kostenpreis abgegeben.

Paul Roder,

Wäsche- und Ausstattungsgeschäft,

Kaiserstraße 82a.

Bom 15. April an befindet sich mein Geschäft **Kaiserstraße 211**, gegenüber dem Friedrichsbade.

Deutsche Bekleidungs-Akademie

10 Rossmarkt FRANKFURT a. M. Rossmarkt 10
Telephon 1241.

Aelteste und größte Zuschneide-Lehranstalt am Platze.
Salon Pariser Modelle. Schnittmuster-Versand. Lehrbücher für Damen- und Herren-Schneiderei. Verlag von Mode-Journalen für Damen und Herren-Moden. Neue Course beginnen am 1. und 16. jeden Monats. Neue Prospekte kostenfrei durch d. Direction:

M. G. Martens.

Die Dampfwasch- und Bügel-Anstalt
von
C. Bardusch in Ettlingen

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Waschen und Bügeln von Hotel-, Haushaltungs- und Leibwäsche jeder Art, Vorhängen u. s. w.
Schönendste Behandlung. Billigste Preise.
Wagen täglich in Karlsruhe.

Festhalle Karlsruhe.

Sonntag den 8. März, Nachmittags 4 Uhr,

Streich-Concert

von der
vollständigen Kapelle (28 Mann) des Leib-Drag.-Regiments.
Direktion: **W. Badecke.**

Eintritt: { Abonnenten 20 Pf.
Nichtabonnenten 50

Festhalle Durlach.

Sonntag den 8. März, Nachmittags 4 Uhr,

Operetten-Concert

(Streichmusik)
der **Artillerie-Kapelle.**
Direktion: Königl. Musikdir. **H. Liese.**
Eintritt à Person 30 Pf.

141 Schuhwaaren. 141

Damen-Stiefel
in größter Auswahl
von Mark 5.— an.
Wiener
Damen- u. Herren-Stiefel.
Hochelegante Ausführung.

Confirmanden-Stiefel
zu ermäßigten Preisen.

Für Qualität meiner Waaren leiste Garantie, indem ich jeden nicht durch natürliche Abnutzung entstandenen Schaden umsonst reparire, eventuell ein anderes Paar als Schadenersatz gebe.

Herren-Stiefel
in größter Auswahl
von Mark 5.50 an.

Größtes Lager der Fabrikate
von **S. Wolf, Mainz.**
Bestes und preiswertheftes deutsches
Fabrikat.

141 Kaiserstraße N. A. Adler, Kaiserstraße 141

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, den 5. März

Am 4. März 1896 waren im Großherzogthum

verheiratet:

An Maul- und Klauenseuche: Amtsbezirk
Badstut: Gemeinden: Albrück, Erzingen,
Gschbach, Geislingen, Hauenstein, Kiefenbach, Küh-
nach und Schwaben; Breisach: Ibringen und
Easbach; Emmendingen: Bödingen und Forch-
heim; Freiburg: Kirchzarten, Reben und Dödingen;
Staufen: Krosingen; Schopfheim: Schopf-
heim und Wehr; Achern: Fautenbach und Dens-
bach; Rastatt: Würmersheim; Bretten: Gils-
hausen; Bruchsal: Rheinsheim; Durlach:
Weingarten; Ettlingen: Ettlingenweiler, Forch-
heim und Malsch; Karlsruhe: Rintheim; Pforz-
heim: Hohenwarth, Schellbrom und Steinegg;
Mannheim: Feudenheim, Iffezheim und Käfer-
thal; Schwezingen: Keisch und Sedenheim;
Weinheim: Heidesheim und Weinsheim; Epp-
ingen: Perwang und Ricken; Heidelberg:
Heidelberg und Mauer; Sinsheim: Daisbach
mit Ursenbacherhof, Eichersheim, Hilsbach, Hoffen-
heim, Siegelbach, Sinsheim, Weiler (Buchenaue-
hof) und Hohenhausen; Adelsheim: Großenholz-
heim und Buchsee; Buchen: Buchen und Ball-
bühl; Mosbach: Hammersheim, Mosbach (Hart-
hof); Neckarburken und Stein; Laubersbachs-
heim: Berolzheim, Sommersdorf, Königheim,
Schweigern und Wödingen.

An Schweineseuche: Baden: Baden; Rastatt:
Au a. Rh., Vietriheim, Durmersheim, Elches-
heim, Gaggenau, Hügelshausen, Iffezheim, Illingen,
Murgenturm, Niederbühl, Oberweier, Oetzheim,
Wüsterdorf, Ravensthal, Rastatt, Rothensfeld, Steins-
mouern, Sulzbach, Waldprechtshausen und Winters-
dorf; Weinheim: Heidesheim.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

4. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	733 mm	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 4	731 „	„	trüb
6 „ Abds.	+ 4	733 „	„	unwölkt
5. März				
6 U. Morg.	+ 3	735 mm	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 4	738 „	„	„
6 „ Abds.	+ 4	740 „	„	„

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

5. März. Wilhelm Seiz von Stuttgart, Oaser
hier, mit Elisabeth Kölmel von Steins-
mauern.

5. „ Josef Lohs von Coblenz, Oekonom in
München, mit Anna Gärtner von
Heidelberg.

Geburten:

3. März. Ludwig August Friedrich, Vater August
Geisenbüßer, Bäcker.

5. „ Klara Maria, Vater Karl Stern, Schlosser.

5. „ Anna Wilhelmine, Vater Gustav Benz,
Revident.

Todesfälle:

4. März. Philippine Baumann, alt 80 Jahre,
Wittve des Maurers Sebastian Bau-
mann.

5. „ Marie Frank, alt 31 Jahre, Ehefrau des
Gerichtsschreibers Wilhelm Frank.

5. „ Elsa, alt 1 Jahr 1 Monat 10 Tage,
Vater Reinhold Lichtenwalter, Schuh-
macher.

5. „ Karoline Girschbach, alt 61 Jahre, Wittve
des Tagelöhners Gotlieb Girschbach.

6. „ Gabriele Kundt, alt 58 Jahre, Wittve
des Stallmeisters Friedrich Kundt.

Wirthschaftseröffnung u. Empfehlung.

Beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich die Wirthschaft

„zur Kronenhalle“,

Kronenstraße Nr. 3,

übernommen habe und Samstag den 7. März eröffnen werde.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch Verabreichung vorzüglichen
Lager- und Exportbieres aus der Brauerei **A. Printz, reiner Weine,**
Falter und warmer Speisen (Münchener Spezialitäten) die Zufriedenheit
meiner werthen Gäste zu erwerben und sichere ich im Voraus reelle und auf-
merksame Bedienung zu.

Hochachtungsvoll

Leonhard Schleicher,

„zur Kronenhalle“.

3.1.

In unserem Verlage ist soeben erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Geschichte

des

Badischen Train-Bataillons Nr. 14

und

Traindepots XIV. Armeekorps

bearbeitet

durch

H. Eltesser,

Hauptmann und 1. Offizier des Traindepots XIV. Armeekorps.

Das Werk enthält 13 Druckbogen, fünf Vollbilder und eine dreifarbigte Karte der Marschrouten.

Preis: das brochirte Exemplar 3.50 Mark,
das gebundene Exemplar 4.50 Mark.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Colosseum.

Samstag den 7. März

Keine Vorstellung.

Sonntag den 8. März

Zwei Vorstellungen.

Anfang 4 Uhr und 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen Auftreten sämtlicher Artisten.

Fremde

Übernachten vom 5. bis 6. März.

Alte Post. Bartholomäus, Kaufm. v. Göppingen. Erler, Kaufm. v. Wien. Barach, Kfm. v. Hamburg. Jende, Schneidmstr. v. Sorau.

Bayerischer Hof. Frau Bartholomäus, Händlerin v. Morath. Frau Karbach, Krattsch u. Kink, Handelsl. v. Leintingen.

Beattwurfigeldle. Wunderlich, Artist m. Frau v. Buchholz. Trautmann, Kfm. v. Mannheim. Kutzendorf, Böhring, Kf., u. Cohn, Reis. v. Berlin. Kunkel u. Bretschneider, Kf. v. Hamburg. Sadenst, Kfm. v. Leipzig. Karcher, Monteur v. Grafenstaden. Gebauer, Ing. v. Dresden.

Darmstädter Hof. Endersin, Eisenbahnbeamter v. St. Gallen. Nautenberg, Eisenbahnbeamter v. Straßburg. Müller, Kfm. v. Stühlingen.

Drei Könige. Paur, Rechtsanw. v. Baden. Ehn, Dolm. v. Waldprechtstücken. Fr. Heibgewach, Priv. v. Mannheim. Bed, Kfm. v. Offenbach.

Erbprinzen. Graf Hennin, Mitgl. d. I. Kammer v. Preußen. Dissen, Geh. Commerzienrath u. Mitgl. d. I. Kammer v. Mannheim. Baron v. Bobman, Mitgl. d. 2. Kammer v. Baden. Beder, Prof., Schwibsky, Neuburger u. Mannmann, Kf. v. Frankfurt. Schöffmann, Udt u. Setz, Kf. v. Berlin. Heutde, Kfm. v. Stollberg. Müller, Kfm. v. Köln. Stöhr, Fabr. von Zeulende. Haas, Dir. v. Mainz.

Geist. Log, Fabr. v. Gießen. Seyfried, Altkatholischer Geistlicher v. Furtwangen. Prot u. Schreiber, Kf. v. Köln. Neumann u. Schauer, Kf. v. Leipzig. Rirsch, Kfm. v. Dresden. Beder, Kfm. v. Kirchheim. Woss, Kfm. v. Hechingen. Graue, Rettberg, Kf., u. Derglau, Priv. v. Berlin. Guggenheim, Kfm. v. Heilbronn. Ott, Kfm. v. Ulm. Bieisch, Kaufm. v. Trier. Ulrich u. Kocher, Kf. v. Mannheim. Keris, Kfm. von Vorderberg. Schüb, Kaufm. v. Augsburg. Müller, Michelfelder, Schönheinz u. Luz, Kaufm. v. Stuttgart. Schmer, Kfm. v. Alshalden. Reper, Kfm. v. Paris. Semmerlatt, Kfm. v. Offenbach.

Goldener Karpfen. Gier, Kaufm. v. Coblenz. Dorn, Kfm. v. Heppenheim. Wild, Kfm. v. Köln. Gäng, Wirth m. Frau v. Freiburg. Eder, Landtagsabgeordneter v. Würth.

Goldener Ochsen. Föckel, Kfm. v. Würzburg. Schmolz, Landwirth v. Ebingen.

Goldenes Roth. Knobloch, Kfm. v. Frankfurt. Gernsbacher, Kfm. v. Würth. Joseph, Kfm. v. Trier.

Goldene Traube. Hefender, Kfm. v. Kürnberg. Warkel, Kfm. v. Birmsens. Busch, Kfm. v. Freiburg. Schwamm, Kfm. v. Hornberg. Hipsel, Priv. v. Freiburg.

Grüner Hof. Fischer, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Mühlhale, Kfm. m. Nichte v. Neustadt. Kiesler, Kfm. v. Köln. Kenneberg, Kfm. v. Chemnitz. Maucher, Kfm. v. Nürnberg. Goldschmitt, Kfm. v. Speyer. Adler, Kfm. v. Mischenhausen. Schweizer, Kfm. v. Mannheim. Frau Haas, Priv. v. Braunschweig.

Hotel Germania. Fr. v. Gofler, Generalleut. m. Frau v. Darmstadt. Frau Baronin v. Gemmingen-Hornberg m. Tochter v. Redarzimmer. Dr. Königsberger, Geh. Rath, u. Gammann, Ing. m. Frau v. Heidelsberg. Dattenhofer, Geh. Comm.-Rath v. Rottweil. Parje, Ingen. v. Offen. Frau Wölter m. Tochter, u. Blau, Hüttendirekt. v. Düsselhof. Busch, Postleferant v. Potsdam. Erlanger, Kfm. v. Darmstadt. Bloch, Kfm. v. Mülhausen. Altheimer, Rosbacher u. Bendl, Kf. v. Frankfurt. Gohmann, Kfm. v. Offen. Reinhardt u. Röther, Kf. v. Mannheim. Bernheim, Kfm. v. Hechingen.

Hotel Grösse. Plattner, Priv. v. Konstanz. Lang, Verlagsbuchh. v. Tauberschehofheim. von Lindenau, Major v. Freiburg. Prof. Dr. v. Marquardsen, Reichstagsabgeordn. v. Berlin. Köhler u. Schuster, Kf. v. München. Davd, Kfm. v. Offenbach. Boll, Kfm. v. Birmsens. Jädel, Kfm. v. Frankfurt. Schrey, Kfm. v. Brandenburg. Fuchs, Kfm. v. Leipzig. Schuppe, Kfm. v. Mainz. Göbbels, Kfm. v. Stuttgart. Jandel, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Leicht. Strobel, Kfm. v. Nürnberg. Fleischhauer, Kfm. v. Eberfeld. Haubensack, Kfm. v. Bries. Krndt, Kfm. v. Augsburg. Rothstein, Kfm. v. Frankfurt. Beyer, Kfm. v. Dirmshelm. Febr, Kfm. v. Waldkirch. Reuter, Restaurat. v. München. Wilhelm, Schriftsteller m. Frau v. Berlin. Ledl, Sänger m. Frau v. Stuttgart. Wallum, Architekt v. Naiml.

Hotel Lutz. Gih u. Lee, Kf. v. Stuttgart. Feist u. Rau, Kf. v. Frankfurt. Sid u. Cahn, Kf. v. Mannheim. Reiv, Kfm. v. Hamburg. Schneidenschamp, Kfm. v. Iserlohn. Adam, Kfm. v. Berlin. Mayer, Kfm. v. Loßhadt. Ross, Kfm. v. Neustadt. Müller, Kfm. von München. Saller, Kfm. v. Ludwigsburg.

Hotel Monopol. Fr. Andre, Priv. v. Kaiserslautern. Schmid, Kfm. v. Winterthur. Lutter, Kfm. v. Basel. Manger, Kfm. v. Freiburg. Wehs, Kfm. v. München. Imhoff, Kfm. v. Mannheim. Baumann, Kfm. v. Colmar. Cahn, Kfm. v. Mainz. Rothschild, Kfm. v. Randegg. Müller, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Krenze, Kfm. v. Charlottenburg. Rinzer, Stud.

v. Jena. Rittmann, Ing. v. Ulm. Häfner, Priv. von Redarsum.

Hotel National. Warburg u. Jodesty, Kf. von Berlin. Engelhardt, Kfm. v. Freiburg. Haas, Kfm. v. Hürth. Rodenbach, Kfm. v. Mainz. Gille, Kfm. v. Reutlingen. Dack, Oberinsp. v. Pforzheim. Mikousch, Bankier v. Bukarest. Decouart, Fabr. v. St. Imier.

Hotel Stoffleth. Waberste, Kfm. v. Trief. Franken, Kfm. v. Köln. Robert, Kfm. v. Berlin. Merklein, Kfm. v. Nürnberg. Hammel, Kfm. v. Neustadt. Herrmann, Kfm. v. Mannheim. Marquardt, Kfm. v. Heilbronn. Raix, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Möller, Stud. v. Offenbach. Dr. Raper, Chem. v. Burgdorf.

Hotel Tannhäuser. Etingleser, Kfm. v. Coblenz. Häfner, Kfm. v. Neuwied. Wormser, Kfm. v. Mainz. Braunsfeld, Referend., u. Solodoff, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. v. Horn, Waler v. München.

Hotel Victoria. Haezel, Ingen. v. Arab. Lager, Fabr. v. Künzelsau. Dr. Neumann, Prof. v. Freiburg. Dannbacher, Kfm. v. Braford. Gey, Kfm. v. Heidelsberg. Broder, Kfm. v. Danau. Schwarz, Kaufm. v. Stuttgart. Berthelmer, Kfm. v. München.

König von Preußen. Demald, Landw. von Schutterwald. Müller, Fäntler v. Gersfeld. Zacharias, Händler v. Lauterbach. Henninger, Rech. v. Heilbronn. Abel, Kfm. v. Stuttgart. Durwiz, Kfm. v. Dresden. Blah, Kfm. v. Landau. Petersen, Kfm. v. Straßburg. Gundemer, Weinbdr. v. Giesheim.

Gottesdienst. — 8. März.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

10 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Klingado.

9 Uhr Südstadtkirche: Herr Stadtpfarrer Mühlhäußer.

10 Uhr Kleine Kirche: Herr Delan D. Bittel.

10 Uhr Schlosskirche: Herr Hofdiakonius Fischer.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Oberkirchenrath Dehler.

4 Uhr Kleine Kirche: fällt aus.

16 Uhr Kleine Kirche: Jahresfest des allg. evang.-protest. Missionsvereins mit Festpredigt von Herrn Pfarrer Jffel aus Weiberg und Vortrag über „Die Mission in China“ von Herrn Stadtpfarrer Raupp aus Mannheim.

6 Uhr Südstadtkirche: Herr Stadtpfarrer Braun.

Christenlehren:

112 Uhr Erbprinzenstraße 5: Hr. Delan D. Bittel.

112 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Mühlhäußer.

112 Uhr Kleine Kirche: Herr Oberhofprediger D. Heibing.

112 Uhr Pfändnerhandkirche: Hr. Stadtpf. Längin.

Wochengottesdienst Donnerstag den 12. März, Abends 8 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Braun.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

5 Uhr Abends Gottesdienst: Herr Hofpfarrer Dr. Hartmann.

Montag den 9. März, Abends 8 Uhr: Bibelstunde: Herr Prälat Doll.

Militär-Gemeinde.

112 Uhr Kindergottesdienst Leopoldstraße 9: Herr Militär-Oberpfarrer Klingado.

Diakonissenhandkirche.

Samstag den 7. März, Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Sonntag den 8. März, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Evangelische Kapelle des Cadettenhauses.

10 Uhr Gottesdienst: Herr Pfarrer Ramin.

Evangelischer Gottesdienst im Stadtheil Mühlburg.

10 Uhr Vormittagsgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Heibing.

12 Uhr Christenlehre: Hr. Heibing.

Wochengottesdienst Donnerstag den 12. März, Abends 7 Uhr: Herr Stadtpfarrer Heibing.

Evangelische Stadtmission, Vereinshaus Alsterstraße 23.

Sonntagsschule im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.

Kindergottesdienst in der Südstadtkirche: Herr Pfarrer Maurer.

Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Herr Stadtpfarrer Braun.

5 Uhr Abendgottesdienst im Vereinshaus: Herr Pfarrer Maurer.

Freitag Abends 8 Uhr allgemeine Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.

112 Uhr Sonntagsschule: Herrenstraße 62. 3 Uhr Bibelstunde im Versammlungssaal Herrenstraße 62: Herr Stadtmissionar Glänkin. Mittwoch Abends 8 Uhr Bibelstunde.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofskapelle, Waldhornstraße, Vormittags 10 Uhr: Abendmahl: Herr Pfarrer Schulz; 110 Uhr Beichte.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Hauptkirche (St. Stephan).

6 1/2 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Penning.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kaplan Popp.

2 1/2 Uhr Christenlehre.

5 Uhr Fastenpredigt: Herr Kaplan Layer.

Liedfrankenkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.

8 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kaplan Kaiser.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Link.

2 Uhr Christenlehre für die Knaben.

5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht: Herr Kurat Brettle.

Beichte und Kommunion der christenlehrepflichtigen Mädchen.

St. Vincentiuskapelle.

8 Uhr Amt.

3 Uhr Herz Maria-Bruderschaft mit Predigt.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

9 1/2 Uhr hl. Messe.

Katholische Kapelle des Cadettenhauses.

10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.

St. Franziskushaus, Grenzstraße 7.

Sonntags und Feiertags 8 Uhr Amt mit Predigt.

Wochentags 7 Uhr hl. Messe.

St. Peter- und Paulskirche (Stadtheil Mühlburg).

7 und 8 Uhr Ausstellung der hl. Kommunion.

8 Uhr Frühmesse.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst.

2 Uhr Christenlehre.

6 Uhr Fastenpredigt mit Segen.

Beichtgelegenheit jeden Morgen und Freitag und Samstag Nachmittags.

Mittwoch und Freitag, Abends 6 Uhr: Fastenandacht.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Bodenrein.

Methodistengemeinde: im Besaal Zirkel 19 a, Sonntag Vorm. 11 Uhr Predigt.

11 Kindergottesdienst.

5 Nachm. 5 Predigt.

8 1/2 Abends 8 1/2 Versammlung für Junglinge und Männer.

Montag Abends 8 1/2 Gebets-Versammlung.

Mittwoch Abends 8 1/2 Bibelstunde.

Am ersten Sonntag im Monat, Abends 8 1/2 Uhr, Temperenz-Versammlung vom Verein des blauen Kreuzes.

Zionskirche der Ev. Gemeinschaft, Heilheimer Allee 4. Vormittags 110 Uhr und Nachmittags 14 Uhr: Herr Prediger Ortmanu.

Mittwoch Abends 10 Uhr: Bibelstunde.

Karlsruhe.

English Services

are held in the Chapel of the Ludwig Wilhelm-Krankenheim, Kaiser-Allee, on Sundays at 11 — a.m. H. Communion at 8 — a.m. on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer. The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel. Chaplain, licensed by the Bishop of London, Rev. G. Flex, Uhlandstrasse 13.

Tagesordnung

des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Strassammer II.

Samstag den 7. März, Vormittags 9 Uhr:

3. A. S. gegen Anton Alois Demerth von Rudau wegen Untreue und Unterschlagung.

3. A. S. gegen Gottfried Benzel von Eberfeld wegen Betrugs.

L. Z. Tr.

9. III. 96. 8 1/2 U. A.

Krzch. m. Vortr.